

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich habe die (möglicherweise schlechte) Gewohnheit, während dem Mittagessen Zeitung zu lesen. Heute ist die Suppe kalt geworden. Nein, es hat weder an der Tür geklingelt noch hat mich einer jener manchmal nervenden 12-Uhr-Telefon-Verkäufermenschen an den Apparat gelockt. Der Grund war meine Zeitung. Beziehungsweise der Titel auf deren Frontseite.



Christian Albrecht

Denn da stand in dicken Lettern geschrieben: «Grossaufmarsch im Zeichen der Orgel.»¹ Und im Lead: «Die Orgel in der reformierten Kirche ist zurzeit ein viel diskutiertes Thema in Schiers.» Nun, der Grossaufmarsch bezog sich auf 55 Mitglieder dieser reformierten Kirchgemeinde im vorderen Prättigau. Man ist sich da wohl im Normalfall an weniger Interessierte gewohnt.

Eher unüblich dürfte es sein, dass ein vom Kirchgemeindevorstand vor gut fünf Monaten der Versammlung vorgelegtes Projekt für die Kirchenrenovation zurückgewiesen wurde. Begründung: Es seien «vertiefte Abklärungen vorzunehmen für den Entscheid, die alte pneumatische Orgel abzubauen und durch ein mechanisches Instrument zu ersetzen.»

Dazu muss man wissen, dass die alte Orgel einen Grossteil des Chorraums prominent ausfüllt, ja «ein Bestandteil des architektonischen Gesamtkunstwerks ist», wie sich ein Redner ausdrückte. Betont wurde ausserdem, dass die Orgel «eine noch einwandfrei spielbare Rarität sei, von der sich die Kirchgemeinde keinesfalls trennen dürfe.»

Die Journalistin berichtet weiter, dass der Diskurs rund zwei Stunden in Anspruch nahm. Denn es ging in diesem Zusammenhang ausserdem auch darum, den durch den Abbau der alten Orgel gewonnenen Platz einer flexiblen Raumnutzung zuzuführen. Was scheinbar Diskussionen darüber auslöste, welche Funktionen der Kirchenraum in den nächsten Jahrzehnten für die sich in ihren Grundstrukturen stark wandelnde Kirchgemeinde erfüllen soll.

Fragen über Fragen also. Tiefgreifende, umfassende, vielleicht auch visionäre. Konsens bestand einzig darin, die dringlichen Sanierungsarbeiten an der Bausubstanz der Kirche an die Hand zu nehmen. Ansonsten stimmen die Schierser am kommenden 6. Juni darüber ab, wie es weitergeht mit ihrer Kirche. Und mit der pneumatischen Rarität.

In dieser Ausgabe von «Musik und Liturgie» befassen sich Matthias Wamser, Ben van Oosten und Markus Meier auf je anderer inhaltlicher Ebene mit der Orgel. Lesen Sie die Beiträge ab den Seiten 14, 18 und 29.

Ich wünsche Ihnen beim Studium dieser Beiträge wie auch bei der Lektüre der gesamten Alles-neu-macht-der-Mai-Ausgabe ganz viel Lesevergnügen!

Mit herzlichen Grüssen

Christian Albrecht